
Subject: Erfolgsbericht

Posted by [Ariel](#) on Tue, 05 Dec 2006 11:28:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin seit 5 Jahren stille Mitleserin und hatte mir damals geschworen, dass ich, wenn ich eine Lösung finde nicht einfach verschwinde, sondern einen Erfolgsbericht abgebe. Hier ist er also: Haarausfall fing mit 14 an (bin jetzt 28), mit 17 war es soweit, dass ich es nicht mehr verstecken konnte. Diagnose AGA. Auch ich habe mich daran festgeklammert, dass das in meinem Alter sehr unwahrscheinlich ist, da auch meine Eltern recht volle Haare hatten. Einige Jahre später bekamen aber Cousinen und Cousins, sowohl väterlicher-, als auch mütterlicherseits auch Haarausfall, womit AGA doch wieder wahrscheinlich sein dürfte, es hat einfach meine Generation erwischt. Meine Psyche war die ganze Zeit im Keller, mein Leben kam mir wie ein Albtraum vor und im Gegensatz zu manchen hier, konnte ich darüber nicht reden, weil ich Angst hatte, dass jemand sagt, das sei ihm schon aufgefallen. Auch Arzttermine haben Wochen im Voraus Depressionen ausgelöst, weil ich nur noch mit Kopftuch rausgegangen bin und es auch beim Arzt nicht abnehmen wollte. Bei Dr. Lutz war ich auch zum Trichogramm mit niederschmetterndem Ergebnis, noch dazu hat dort eine Schwester das Trichogramm durchgeführt, in Anwesenheit einer Schülerin in der Praktikumswoche, was der Gipfel der Erniedrigung für mich war.

An Medikamenten und Haarwasser hatte ich alles durch, einschließlich Biopille. Am Ende bin ich wieder bei Diane und Androcur gelandet, weil mir die unabhängig vom Haarausfall am ehesten zusagen und es mir auch jetzt noch ein gutes Gefühl gibt wenig männliche Hormone zu haben, die evtl Schaden anrichten können.

Vor vier Jahren war eine sehr sympathische Frau hier im Forum (Ramona glaub ich), die ein Minox Rezept gepostet hat, was ich mir sofort verschreiben ließ. Damals gab es Minox noch nicht für Frauen und das Regaine war sehr teuer. Mein Rezept hat nur einen Bruchteil gekostet. Jedenfalls nahm ich das Zeug ohne mir viel davon zu versprechen und meine Haare wuchsen wieder (allerdings nicht merklich, keine Stoppel oder so), auch meiner Kopfhaut hat das Zeug eher gutgetan als geschadet. Am Anfang wars natürlich etwas blöd, weil wenn man so wenig Haare hat will man sie ja nicht anfeuchten, aber ich bin ja eh nur mit Kopftuch vor die Tür (übrigens ganz empfehlenswert für die Psyche). Also, Shedding hatte ich nicht, allerdings hatte ich vorher auch nie merklichen Haarausfall, wohl nur Miniaturisierung, außer nach Pillenwechsel etc, die letzten Jahre hatte ich allerdings manchmal das Gefühl Shedding zu haben, woraufhin aber dann immer mehr Haare nachkommen. Nach etwa einem Jahr waren meine Haare wieder so, dass ich es perfekt verstecken konnte und heute gehe ich sogar schon wieder schwimmen. Ich denke nicht, dass meine Haare je wieder wie vorher werden, aber es ist jetzt okay. Was mich an der Sache wütend macht, ist wie einfach es letztlich war und dass mir niemand Minox empfohlen hat, denn wenn ich früher damit angefangen hätte, hätte ich jetzt vielleicht wieder ganz normale Haare. Es ist total erstaunlich für mich, wie leicht man diese vielen Jahre, in denen sich alles um Haarausfall gedreht hat, vergessen kann und schreibe dies, weil ich denen, die mit Minox zögern Mut machen will.

Zum Schluss wollte ich noch um Rat bitten. Hab ja erwähnt, dass jetzt auch eine Cousine von mir das Problem hat (sie lebt im Ausland, sehe sie nur sehr selten), ich traue mich aber einfach nicht, sie darauf anzusprechen, weil ich das selber damals nicht gewollt hätte. Aber ich würde ihr gern mein Rezept empfehlen. Wie mach ich das am sensibelsten und glaubt ihr, die Tatsache, dass wir verwandt sind erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass es ihr auch hilft?

Vielen Dank und einen schönen Tag wünscht

Ariel

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [Claudi](#) on Tue, 05 Dec 2006 11:54:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ariel,

erstmal herzlichen Glückwunsch, dass du Erfolge erzielen konntest und uns das auch mitteilst.

D. h. also, dass du nun 4 Jahre Minox nimmst und es in den 4 Jahren immer stetig bergauf ging?
Interessiert bestimmt die, die auch bereits länger Minox nehmen und immer wieder diese Shedding-Phasen haben. Die Rezeptur, die du bekommen hast, ist sie dem Regaine gleich zu setzen?

Hinsichtlich deiner Cousine würde ich so verfahren, dass du zunächst über deinen Haarausfall erzählst, wie sehr er dich belastet hat, und wie froh du bist über die Erfolge, die du erzielt hast. Je nachdem wie sie reagiert, kannst du dann auf ihren HA eingehen oder es lieber lassen. Vielleicht hat es sie bisher ja noch gar nicht gestört?

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [Ariel](#) on Tue, 05 Dec 2006 16:37:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudit,

nein, ich glaube nicht, dass es die ganzen vier Jahre stetig bergauf ging. Ich fürchte vielmehr, dass ich nach 1 bis 2 Jahren den Höhepunkt erreicht hatte und es seitdem so geblieben ist. Ein-, zweimal im Jahr fallen mir recht viele Haare aus, aber man sieht davon nichts, außerdem sind viele der ausgefallenen Haare so ganz dünne Fussel, und ich hoffe dann halt, dass dickere nachwachsen. Haarausfall macht mir ohnehin wenig aus, weil ich, als ich diesen massiven Haarverlust hatte, keinen übermäßigen Ausfall bemerkt habe, also die Haare wohl eher einfach immer dünner wurden. Zudem ist es so, dass meine Mutter schon ihr Leben lang massiven Haarausfall hat und jetzt mit Mitte 50 hat sie immer noch extrem dichte Haare hat(ich kann das beurteilen, weil ich dauernd vergleiche), also einfach nur schneller Haarwechsel. Was die Rezeptur meiner Minox-Mischung angeht; ich weiß nicht inwieweit sie sich vom Original unterscheidet, die Zusammensetzung ist die folgende für 100ml: Minoxidil 5,0; Isopropylpalmitat 2,0; Prpylenglykol 15,0; Cremophor RH40 5,0; Ethanol 70 ad 100g. Diese Ramona hat damals geschrieben, dass die Mutter ihrer Haus- oder Hautärztin unter Haarausfall leidet und diese daraufhin diese Rezeptur zusammengestellt hat.

Mir ist es übrigens fast unmöglich meinen aktuellen Haarstatus zu beurteilen, weil ich es so gewöhnt bin, mir zur KOntrolle die schlimmsten Stellen im schlimmsten Licht anzusehen. Das kennt ihr sicher.

Gruß,
Ariel

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [tweetygirl53](#) on Sun, 28 Jan 2007 08:05:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ariel,

hab seit 7 monaten haarausfall und mein arzt hatmir auch das minodxil empfohlen aber ich hab angst es zu nehmen muss man es sein leben lang nehmen??

kann man damit denn auch mal aufhoeren hab angst wenn man aufhoert dass es dann wieder schlimmer wird als vorher,

bin einfach so verzweifelt und hoffe du schreibst mir bald
danke tweetygirl53@hotmail.com

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [Karina](#) on Sun, 28 Jan 2007 09:54:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ariel,

möchtest du mit deiner Geschichte sagen, dass Minox dir geholfen hat, obwohl du an sich keinen HA, sondern lediglich Miniaturisierung hattest???

Genau dieses Problem habe ich nämlich auch - zwar nur durchschnittlichen Verlust pro Tag, aber immer fortschreitende Ausdünnung...

Ich habe Angst, Minox zu nehmen, weil ich mich dann den Rest meines Lebens damit verheirate. Bei mir gibt es bisher noch keine Diagnose und ich möchte eine solche erst einmal abwarten, bevor ich irgendwelche Schnellschüsse starte...

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [tweetygirl53](#) on Sun, 28 Jan 2007 10:15:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heisst das wenn man 1x damit anfaengt das zeug zu nehmen muss man es sein ganzes leben nehmen?

dachte das waere nur fuer ne weile?

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [Ariel](#) on Sun, 28 Jan 2007 12:42:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo tweetygirl.

Ja, Du musst es Dein Leben lang nehmen, aber Du musst auch Dein Leben lang Zähne putzen

und Minox auftragen geht viel schneller. Dennoch weiß ich, dass es eine schwere Entscheidung ist und Du solltest vorher alle anderen Ursachen ausschließen.

Karina: ich wollte auch alles andere zuerst versuchen und Minox stand damals ohnehin noch nicht im Raum, aber wenn ich an all die gräßlichen Jahre denke, in denen ich wirklich kaum noch Haare hatte, macht es mich nur traurig, dass ich es nicht früher genommen habe.

Viel Glück wünscht,
Ariel

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [tweetygirl53](#) on Sun, 28 Jan 2007 13:13:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey ariel,

mein hautarzt meinte ich muss es nur fuerne zeit nehmen, aber irgendwie glaube ich es ihm nicht so ganz, weil ich die ganzen nebenwirkungen gelesen hab.

was hast du denn genau was fuer ein haarausfall und wie lange schon?

ist es denn bei jedem so dass er es ein lebenslang nehmen muss.

bin 28 jahre alt und habe seit 7 monaten haarausfall laut meinen dermatologen kommt es entweder vom weniger eisen oder vom aufhoeren der pille und es kannbis zu 2 jahre andauern er hat mir versichert ich bekomme keine glatze.

aber wenn ich doch nur wueste ob es aufhoert und wann es aufhoert, ich bin echt total labil hab zu nix mehr lust ich sehe scheisse aus, dabei war ich mal so normal und selbstbewusst und hatte schoene haare, ich kann es einfach nicht glauben wie grausam das alles ist,bin echt total zu tode betruebt (((((wenn ich doch nur wuesste was ich tun soll!!

danke fuer eure anworten
tweetygirl

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [Claudi](#) on Sun, 28 Jan 2007 13:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tweetygirl53 schrieb am Son, 28 Januar 2007 14:13bin 28 jahre alt und habe seit 7 monaten haarausfall laut meinen dermatologen kommt es entweder vom weniger eisen oder vom aufhoeren der pille und es kannbis zu 2 jahre andauern er hat mir versichert ich bekomme keine glatze.

Hallo tweetygirl,

heißt das, du hast einen Eisenmangel diagnostiziert bekommen? Wenn ja, führst du Eisen zu und wie lange bereits? Es kann, soweit ich weiß, sehr lange dauern, bis der Eisenspiegel sich normalisiert hat.

Oder ist das nur eine Vermutung deines Hautarztes gewesen?

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [tweetygirl53](#) on Sun, 28 Jan 2007 21:26:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hatte nur knapp zu wenig eisen im blut da ich im suedamerika rumgereist bin. hatte magen darm probleme die bis jetzt nicht richtig weg sind aber der gastrologe meinte er hat nix mit dem haarausfall zu tun das sind 2 verschiedene paar stiefel.
der hautarzt glaubt es kommt von der pille und der gastrologe glaubt es kommt vom stress, eisen nehme ich nicht zu mir weil das schlecht fuer den magen ist, allerdings esse ich gruene sachen so wurde es mir vom hausarzt geraten.
hilft das auch? wie lange kann es dauern bis der haarausfall aufhoert falls es am eisen liegen wuerde was wohl die fachtaerzte nicht glauben!!

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [Gaby](#) on Mon, 29 Jan 2007 06:15:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tweetygirl,

nur grüne Sachen essen wird nicht helfen, wenn dein Eisenwert so weit runter ist. Habe exakt das gleiche Problem. Ferritinwert bei 23 und momentan erhebliche Magenprobleme, so dass ich Eisentabletten vergessen kann. Werde aber mal schauen, ob ich es mir auch spritzen lassen kann. Wäre doch vielleicht auch für dich eine Möglichkeit?

Gruß Gaby

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [tweetygirl53](#) on Mon, 29 Jan 2007 06:27:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein eisenwert ist bei 27L anscheinden nicht so tragisch!
kann man sich das spritzen was kostet das denn?
ist das moeglich? und meinst du das hilft dann?
was hast du denn fuer magenprobleme?
vielen lieben dank fuer deine email

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [Gaby](#) on Mon, 29 Jan 2007 06:44:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tweetygirl53 schrieb am Mon, 29 Januar 2007 07:27mein eisenwert ist bei 27L anscheinden nicht so tragisch!

kann man sich das spritzen was kostet das denn?

ist das moeglich? und meinst du das hilft dann?

was hast du denn fuer magenprobleme?

vielen lieben dank fuer deine email

Eisen oder Ferritin? Doch, 27 wäre tragisch. Ob man sich das spritzen lassen kann und ob man diese Spritzen selbst bezahlen muß, will ich heute mit meinem Internisten klären. Wie gesagt, mein Wert ist bei 23 und ab 22 hat man einen amtlich bestätigten Eisenmangel. Ich habe seit Dezember Gastritis mit permanenter Übelkeit, was dazu führt, dass ich kaum was essen kann. In der Zwischenzeit dürften sich schon diverse Mängel bei mir eingestellt haben. Nimmst du Tabletten? Wenn ja, welche?

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [tweetygirl53](#) on Mon, 29 Jan 2007 06:51:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein haemoglobin ist bei 27l also ich bin anemisch daher sind die eisen werte schlecht?!? ich hoffe das macht sinn.

woher kommt die gastritis wie wirkt sich das genau aus?

dauerdurchfall ?

ausserdem hilft es doch eh nix, wenn man einen schlechten stuhl hat diese tabletten zu nehmen?

kommt der haarausfall den bei dir davon?

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [Gaby](#) on Mon, 29 Jan 2007 07:01:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gastritis -->Magendruck, Übelkeit, Appetitlosigkeit, Entzündungsschmerz, Brennen unter`m Brustbein, Magengeräusche, weicher Stuhlgang, allgemeines Schwächegefühl

Tja, woher kommt die Gastritis? Ich schätze von zu viel Kaffee und Zigaretten.

Nein, der Haarausfall kommt daher nicht. Der Witz ist: Ich habe zur Zeit gar keinen Haarausfall trotz all dieser Umstände. Was nicht heißt, dass das noch lange so bleibt. Insbesondere bei Nichtbeachtung des niedrigen Eisenwertes. Also daran muß gearbeitet werden.

Gruß Gaby

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [tweetygirl53](#) on Mon, 29 Jan 2007 07:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sei froh dass du kein haarausfall hast dann hast du wenigstens

nur ein leiden((

ich weiss gar nicht wo ich anfangen soll zu forschen bin einfach im moment ueberfordert, weiss auch nicht wie das alles werden soll.

hab angst das alles eh schon schlimmer wird als es ist(((

falls du rausfindest ob man das eisen spritzen kann, lass es mich bitte wissen wuerd mich riesig drueber freuen.

danke

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [Gaby](#) on Mon, 29 Jan 2007 07:57:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tweetygirl53 schrieb am Mon, 29 Januar 2007 08:07sei froh dass du kein haarausfall hast dann

hast du wenigstens

nur ein leiden((

Alles wird relativ wenn es einem nur dreckig genug geht. Sogar Haarausfall!

Sag, wie alt bist du eigentlich? Und was hat es genau mit deinen Magen/Darmbeschwerden auf sich? Vielleicht lässt sich ein Hinweis finden.

Zitat:hatte nur knapp zu wenig eisen im blut da ich im suedamerika rumgereist bin. hatte magen darm probleme die bis jetzt nicht richtig weg sind aber der gastrologe meinte er hat nix mit dem haarausfall zu tun das sind 2 verschiedene paar stiefel.

Wie lange bestehen deine Beschwerden jetzt und was für Sytome hast du?

Eisen kann man sich auf alle Fälle spritzen lassen. Das kann ich dir so schon sagen. Ob du jemanden findest, der das macht und ob man sowas selbst bezahlen muß, ist aber die zweite Frage. Zumal, Eisen zu spritzen auch nicht ganz unbedenklich ist.

Gaby

Subject: Re: Erfolgsbericht

Posted by [tweetygirl53](#) on Mon, 29 Jan 2007 09:36:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin 28 jahre alt, und bin 3 monate in suedamerika gewesen

und hat mir da wohl ein bakterium eingehandelt, im stuhl wurde nix gefunden und mir ein antibiotka verschrieben dannach war es auch fast weg. Der stuhl war zwar nicht wie vorher, aber es war ok, und durch eine blasenentzuedung habe ich nach 6 monaten wieder antibiotika nehmen muessen und seit dem habe ich wieder durchfall gehabt und seitdem einen schlechten stuhl.

weich und ich vertrage keine milchprodukte mehr usw, ist furchtbar bin morgen nachmittag beim gastro und ich hoffe es kam was bei seinen untersuchungen raus. Evtl ist es das bakterium was ich hatte was wieder gekommen ist. Oder evtl ist dsa der grund warum mein haarausfall auch wieder schlimmer geworden ist denn es war zwar nie weg aber bisschen besser jetzt ist es wieder ganz schlimm wie am anfang als ich es hatte, daher denke ich evtl liegt es doch am stuhlgang und nicht an der pille? bin halt einfach verzweifelt!!!

Habe haarausfall seit 7 monaten wie gesagt am anfang schlimm dann ein bisschen besser und jetzt seit dem komischen stuhl wieder ganz schlimm!!!! wenn ich doch nur wuesste was es ist seufz..
